

**Signatur:** 2025.SR.0124  
**Geschäftstyp:** Interpellation  
**Erstunterzeichnende:** Alexander Feuz (SVP), Thomas Glauser (SVP)  
**Mitunterzeichnende:** Ueli Jaisli, Bernhard Hess  
**Einreichtdatum:** 24. April 2025

## **Interpellation: Billettautomaten BernMobil: ist ein weiter Kahlschlag geplant? Was für Alternativen gibt es für Personen ohne Handy oder nicht geladener oder vorhandener PC/Bank-Karte?**

### **Fragen**

Der Gemeinderat wird zusammen mit BernMobil höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist der Abbau weiterer Billettautomaten auf dem Streckennetz von BernMobil geplant?
  - 1.1. Wenn ja, wann, wo? Wie viele davon auf dem Gemeindegebiet der Stadt Bern? In welchem Zeitraum? Warum?
  - 1.2. Gibt es Haltestellen, wo auf beiden Stationen (d.h. Stadt-einwärts und Stadt-auswärts) keine Billettautomaten mehr stehen? Wenn ja, wo?
  - 1.3. Warum?
2. Ist zumindest mittelfristig sichergestellt, dass weiterhin Billettautomaten zur Verfügung stehen?
  - 2.1. Wenn ja, bis wann ist dies gesichert?
  - 2.2. Wenn nein, warum nicht?
3. Führt der Umstand, dass neu oft die Strassenseite gewechselt werden muss, um ein Billett zu lösen nicht vermehrt zu unfallträchtigen Situationen? Wenn ja, was wird dagegen unternommen? Wenn nein, warum nicht?
4. Was für Alternativen gibt es für Personen, die weder über ein Handy noch über eine geladene Bank-/PC oder Kreditkarte verfügen, um ein Billett von BernMobil zu kaufen?
  - 4.1. Kann dieses allenfalls ausnahmsweise wieder beim Tram/Buschauffeur gelöst werden? Wenn nein, warum nicht?
  - 4.2. Ist der Gemeinderat bereit, für Personen, die weder über ein Handy noch über eine geladene Bank-/PC oder Kreditkarte verfügen, sich bei BernMobil für eine Lösung einzusetzen, damit sie ein Billett lösen können? Wenn ja, wie? Welche Massnahmen?
  - 4.3. Wenn nein, warum nicht?

### **Begründung**

Es sei vorab auf die entsprechende Medienberichterstattungen verwiesen

<https://www.derbund.ch/bernmobil-konsumentenschutz-kritisiert-abbau-der-automaten-874297837479>

Bernmobil: Konsumentenschutz kritisiert Abbau der Automaten

Nicole Philipp, Publiziert: 27.03.2025, 06:00

<https://www.20min.ch/story/bernmobil-billettautomaten-werden-entfernt-das-ist-ein-dammbruch-103310760>

Bernmobil: 60 Billettautomaten werden abgebaut

28. März 2025, 10:35

<https://www.nau.ch/news/schweiz/nach-abbau-ov-sprayer-in-bern-bringt-die-automaten-zuruck-66971733>

Auch der Konsumentenschutz zeigt sich besorgt über den Abbau. Das Weitere ergibt sich direkt aus der Fragestellung

### **Antwort des Gemeinderats**

Der Gemeinderat hat die Fragen der Nachrüstung der Billettautomaten immer wieder in den regelmässigen Austauschsitzen mit Bernmobil, aber auch mit dem Rat für Seniorinnen und Senioren, diskutiert. Dem Gemeinderat ist ein guter Service Public im öV wichtig, gerade beim kostspieligen Ausbau der Billettautomaten hat er Bernmobil aber immer wieder aufgefordert, auch die Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten. Der Gemeinderat unterstützt das nachfolgend geschilderte sorgfältige Vorgehen von Bernmobil.

Nach Rücksprache mit BERNMOBIL nimmt er wie folgt Stellung zu den Fragen des Vorstosses:

Der Gemeinderat kann nachvollziehen, dass der punktuelle Abbau von BERNMOBIL-Ticketautomaten zu Fragen und teilweiser Kritik geführt hat. Zu beachten ist dabei allerdings gleichzeitig, dass die Nutzungsfreundlichkeit, günstige Tarife und die Wirtschaftlichkeit gerade im öffentlichen Verkehr in einem dauernden Spannungsverhältnis stehen. BERNMOBIL versucht hier stets Lösungen zu finden, welche allen Anspruchsgruppen möglichst gerecht werden. Mit dem aktuellen, punktuellen Abbau von Ticketautomaten hat BERNMOBIL eine wirtschaftliche und zugleich zurückhaltende Herangehensweise gewählt: Die bestehenden Automaten werden erneuert und nicht neu beschafft. Die Neubeschaffung hätte im Vergleich zur nun gewählten Lösung einen Abbau in deutlich höherer Anzahl zur Folge gehabt. Zudem hat BERNMOBIL entschieden, die Zahlungsfunktion mit Bargeld weiterhin anzubieten – eine Option, die unter anderem von älteren Fahrgästen geschätzt wird.

Im Vorfeld hat BERNMOBIL die Nutzungsfrequenzen aller Automaten überprüft und gestützt darauf aus wirtschaftlichen Gründen entschieden, auf die Erneuerung der kaum genutzten Automaten zu verzichten. Automaten wurden zudem bewusst nur an denjenigen Standorten abgebaut, in deren Nähe ein anderer Automat zur Verfügung steht, beispielsweise an der gegenüberliegenden Haltekante der gleichen Haltestelle. Der Gemeinderat erachtet diese Lösung – trotz der punktuellen Nachteile – insgesamt als zumutbar für alle Kund\*innen, die den öffentlichen Verkehr selbständig nutzen. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Ticket auf dem Mobiltelefon zu lösen, was auch von immer mehr Senior\*innen genutzt wird.

Mit dem Abbau kann BERNMOBIL rund Fr. 700 000.00 Investitionskosten und wiederkehrende Betriebskosten im hohen sechsstelligen Bereich einsparen. BERNMOBIL wird zu einem erheblichen Teil durch Stadt und Kanton finanziert und ist angehalten, mit diesen Mitteln haushälterisch umzugehen. Unter diesem Gesichtspunkt wäre die (kostspielige) Erneuerung von sehr selten genutzten Automaten nur schwerlich zu rechtfertigen.

#### *Zur Frage 1*

Aktuell ist kein Abbau weiterer Billettautomaten auf dem Streckennetz von BERNMOBIL geplant. Die verbleibenden Automaten werden zurzeit einem Refit unterzogen und verbleiben weiter im Dienst. An jeder Haltestelle verbleibt mindestens in einer Richtung ein Automat.

#### *Zur Frage 2*

Das Ziel von BERNMOBIL ist es, die Billettautomaten, welche aktuell einem Refit unterzogen werden, mindestens bis 2035 betreiben zu können. BERNMOBIL wird die Lage auf diesen Zeitpunkt hin rechtzeitig neu beurteilen und dann über die geeignete Vertriebsform entscheiden. Dabei wird zu beachten sein, dass digitale Vertriebskanäle von den Kundinnen und Kunden bereits heute viel genutzt werden, diese Tendenz anhalten dürfte, die Branche mit hohen Vertriebskosten konfrontiert ist

und aus all diesen Gründen die Alliance SwissPass in ihrer Strategie 2035 als Zielbild schweizweit bis 2035 einen vollständig digitalen Vertrieb anstrebt.

*Zur Frage 3*

An jeder Haltekante ohne Automat ist eine Tafel mit Informationen und Situationsplan angebracht, wo sich der nächste Automat befindet. Für die Strassenüberquerung ist in diesem Fall wie generell im Strassenverkehr die Beachtung der Verkehrsregeln und hohe Aufmerksamkeit geboten.

*Zur Frage 4*

Die dem Refit unterzogenen Billettautomaten können weiterhin mit Bargeld genutzt werden. Somit ist es auf dem BERNMOBIL-Netz weiterhin möglich, Tickets ohne Handy, Kredit- oder Debitkarte zu kaufen.

Bern, 13. August 2025

Der Gemeinderat